

Lebendiger Atlas – Natur Deutschland

Auftakt-Workshop

Datum: 21. - 22. Januar 2016
Ort: Centre Monbijou / Bank für Sozialwirtschaft,
Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin
(Nähe S-Bhf Hackescher Markt, 2 Stationen von Berlin Hbf)

Programm

Donnerstag, 21.01.2016

12:00 **Anmeldung**

12:30 **Begrüßung & Keynotes (Konferenzsaal A)**

Grußworte

Volker Wachendörfer, Deutsche Bundesstiftung Umwelt - DBU

Vorstellung „Lebendiger Atlas – Natur Deutschland“

Aletta Bonn & Josef Settele, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Deutsches Zentrum für Integrative Biodiversitätsforschung (iDiv)
Halle-Jena-Leipzig

„Zivilgesellschaft – Naturschutz – Wissenschaft: Eine kluge Partnerschaft?“

Angelika Zahrt, Ehrenvorsitzende, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland - BUND

Moderation: Susanne Hecker, UFZ / iDiv

13.30 **Impulsreferate (Konferenzsaal A)**

Lebendiger Atlas aus Sicht eines Fachverbandes

Johannes Wahl, Dachverband Deutscher Avifaunisten – DDA

Citizen Science im Naturschutz: Baustein für die gesellschaftliche Transformation?

Eick von Ruschkowski, Naturschutzbund Deutschland e.V. – NABU

Ehrenamt in der Biodiversitätserfassung und im Monitoring

Sandra Balzer, Bundesamt für Naturschutz – BfN

Citizen Science aus Sicht einer Landesverwaltung

Klaus-Ulrich Battefeld, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Referatsleiter IV 4A "Artenschutz, Naturschutz bei Planungen Dritter, Landschaftsplanung, Naturschutzrecht"

14:30 **Fototermin (Foyer oder Innenhof)**

14:40 Marktplatz & Kaffee mit Informationsständen und Postern (Konferenzsaal B)

Im Foyer präsentieren verschiedene Biodiversitäts-/Umwelterfassungs-Initiativen ihre Projekte. Lernen Sie die Initiatorinnen und Initiatoren kennen, tauschen Sie Erfahrungen aus und knüpfen Sie neue Kontakte für Ihre Vorhaben. Oder lassen Sie sich einfach durch Poster, Infostände und Mitmach-Aktionen von der Vielfalt der Themen und Projekte inspirieren – der Marktplatz bietet Ihnen in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, die spannende Biodiversitätsszene im deutschsprachigen Raum besser kennenzulernen.

16:00 Weltcafé (Konferenzsaal A, Wintergarten)

Moderation: Andrea Andersen, BUND

Das Weltcafé bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit und Fragen zu Biodiversitätsbeobachtung und -erfassung in einem interaktiven Forum auszutauschen. Welche Aspekte sind wichtig, um einen möglichen Atlas zu entwickeln?

Oftmals finden die innovativsten Gespräche in kleineren Gruppen und in ungezwungenen Situationen statt. Die Workshop-Methode des Weltcafés nutzt diese Erfahrung: Nehmen Sie an einem der acht Tische Platz und diskutieren Sie mit anderen Gästen die unten aufgeführten Aspekte.

Die Moderation wird Sie kurz einführen, danach sind Sie eingeladen Ihre Sichtweise einzubringen. Nach 20 Minuten haben Sie die Chance einen neuen Tisch zu wählen und damit ein neues Thema in einer anderen Konstellation zu diskutieren.

Die wichtigsten Themenkomplexe eines jeden Tisches werden zum Ende zusammengefasst und anschließend dem Podium vorgestellt. Zudem fließen die Ergebnisse in die Workshops am Freitag sowie in die Konzeption eines möglichen Lebendigen Atlas mit ein.

1. Was wäre der Mehrwert eines Lebendigen Atlas? Wen soll der Atlas ansprechen, wofür soll er genutzt werden?
2. Welche Akteure wollen/ sollen an dem Lebendigen Atlas-Netzwerk beteiligt sein? Wie?
3. Welche Inhalte, Informationen und Formate (Strukturen) sollte der Atlas bieten?
4. Welche Inhalte und Projekte würden für ein begleitendes Kapazitätsaufbau Programm benötigt?
5. Welche Herausforderungen gibt es zurzeit bei der Sichtbarmachung von Citizen Science?
6. Welche rechtlichen Fragen gilt es zu klären? Welche Szenarien sollen betrachtet werden?
7. Was bräuchten die beteiligten Partner um sich gut zu beteiligen zu können? Welche Ressourcen (Umfang/Art/Inhalt) werden für einen Atlas benötigt?
8. Was könnten kurzfristige und langfristige Ziele eines Atlas sein? Welche Herausforderungen gilt es in der Start- und Anlaufphase zu bewältigen?

18:00 Präsentation Ergebnisse (Plenum, Konferenzsaal A)

Moderation: Eick von Ruschkowski, NABU

19:00 Abendessen (extern, Restaurant Oranium-Corner Berlin, Oranienburgerstraße 33/34, 10117 Berlin-Mitte)

Freitag, 22.01.2016

09:00 Rückblick Tag 1 & Agenda Tag 2 (Konferenzsaal A)

Martina Löw, BUND

Impulse: „Citizen Science als Möglichkeit der aktiven Partizipation in Naturschutz-Politik, Praxis und Wissenschaft“

- **Tauchen für Naturschutz**
Silke Oldorff, NABU RV Gransee e.V.
- **Florenatlas Deutschland - Erfolge und Herausforderungen**
Florian Jansen & Ute Jandt, Martin-Luther Universität Halle, Universität Greifswald
- **Mundraub.org - ein Pflückatlas geht von Berlin aus um die Welt**
Andie Arndt, Pressesprecherin Terra Concordia gUG (Mundraub.org)

09:30 Arbeitsgruppen (Konferenzsaal A, Wintergarten)

(a) Projekte zur Erfassung von Biodiversität in Deutschland – Übersicht, Merkmale und Herausforderungen (Wintergarten)

Moderation: Dr. Anett Richter & Volker Grescho UFZ / iDiv

Impulse:

- **EuMON – eine Übersicht**
Dirk Schmeller, Helmholtz –Zentrum für Umweltschutz - UFZ
- **AraGes Nachweiskarten der Spinnentiere Deutschlands**
Theo Blick, Arachnologische Gesellschaft & Senckenberg (Frankfurt am Main)
- **Online-Verzeichnis und Verbreitungsatlas der Käfer Deutschlands**
Ortwin Bleich & Stephan Gürlich, Gesellschaft für Angewandte Carabidologie - GAC

(b) Erfassung von Biodiversitätsdaten mit Web und App – benötigte Datenqualitätssicherung und Infrastruktur (Konferenzsaal A/1)

Moderation: Josef Settele, UFZ & Christoph Sudfeldt, DDA

Impulse:

- **Lebendiger D-Atlas trifft auf lebendiges Ehrenamt - facettenreiche Perspektiven**
Klaus-Jürgen Conze, Präsident der Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen-GdO
- **Datenqualitätssicherung – Erfahrungen aus den ersten „Naturgucker“-Jahren**
Stefan Munzinger, naturgucker.de

(c) Citizen Science als zivilgesellschaftliches Engagement – Chancen und Herausforderungen (Konferenzsaal A/2)

Moderation: Martina Löw & Andrea Andersen, BUND

Impulse:

- **ArtenFinder - ehrenamtliche Naturforschung**
Oliver Röller, Institut für Naturkunde in Südwestdeutschland
- **Was gibt es für die Daten zurück?**
Matthias Nuss, Senckenberg Museum Görlitz (angefragt)

(d) Recht im Monitoring: Szenarien Entwicklung (Konferenzsaal A/3)

Moderation: Andreas Wiebe, Universität Göttingen & Roland Krämer, UFZ/iDiv

- **Einführung in rechtliche Szenarien für den Umgang mit Daten**
Andreas Wiebe, Universität Göttingen

11:30 Pause

11:50 Plenum - Zusammenfassung und nächste Schritte (Konferenzsaal A)

Atlas Team

12:10 Podiumsgespräch (Konferenzsaal A)

Heinrich Bottermann, Generalsekretär, Deutsche Bundesstiftung Umwelt – DBU

Tom Kirschey, Vorsitzender NABU RV Gransee e.V. / Tauchen für Naturschutz

Rainer Borchering, Schutzstation Wattenmeer e.V. / Beach Explorer

Eick von Ruschkowski, NABU

12:55 Ende der Veranstaltung & Ausblick (Konferenzsaal A)

Prof. Dr. Aletta Bonn, PD Dr. Josef Settele, Martina Löw & Dr. Eick von Ruschkowski

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de



Friedrich-Schiller-Universität Jena

